

Die neue VSMA Versicherungsmarktprognose 2026: Orientierung und Einordnung in einem anspruchsvollen Marktumfeld

Zu Beginn des Jahres 2026 sehen sich die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus mit schwierigen Rahmenbedingungen konfrontiert. Unsichere Absatzmärkte, geopolitische Spannungen und hohe regulatorische Anforderungen treffen auf eine komplexe Risikolandschaft, in der Wechselwirkungen und kumulative Effekte zunehmen. Die VSMA Versicherungsmarktprognose 2026 greift diese Entwicklungen auf und ordnet die aktuelle Situation ein. Auf insgesamt 54 Seiten bietet die Publikation fundierte Prognosen zu den relevanten Versicherungssparten sowie vertiefende Beiträge zu aktuellen Risikothemen.

Die Anforderungen an Versicherungsstrategien haben sich rasant verändert. Gerade im Maschinen- und Anlagenbau lassen sich Risiken heute immer seltener isoliert betrachten. Vielmehr wirken wirtschaftliche, technologische, regulatorische und geopolitische Faktoren zusammen und verstärken sich teilweise gegenseitig. Die Konsequenz: Risiko- und Versicherungsmanagement werden administrativ zunehmend vielschichtig und gewinnen zugleich an wirtschaftlicher und strategischer Bedeutung. Für international geprägte Unternehmen ergibt sich daraus, dass bestehende Versicherungskonzepte regelmäßig hinterfragt und an die veränderte Risikolage angepasst werden müssen.

Vor diesem Hintergrund haben die Expertinnen und Experten der VSMA GmbH, einem Tochterunternehmen des VDMA e. V., das sich

seit 100 Jahren auf Risikolösungen für den Maschinen- und Anlagenbau konzentriert, auch in diesem Jahr eine umfassende Versicherungsmarktprognose für 2026 erstellt. Die Publikation versteht sich als strategischer Leitfaden, um neue versicherungstechnische Entwicklungen einzuordnen, Risiken realistisch zu bewerten und den eigenen Versicherungsschutz gezielt weiterzuentwickeln.

Interview zur Marktentwicklung: Versicherbarkeit im Maschinen- und Anlagenbau

Den inhaltlichen Auftakt der VSMA Versicherungsmarktprognose 2026 bildet ein Interview mit Birger Jeurink, Geschäftsführer der VSMA. Darin bewertet er die aktuellen Entwicklungen am Versicherungsmarkt und erklärt, warum sich Versicherbarkeit zunehmend an der Qualität von Prävention und Risikomanagement entscheidet. Im Interview geht Birger Jeurink unter anderem auf zentrale Risikobereiche im Maschinen- und Anlagenbau ein, beleuchtet die veränderte Zeichnungspolitik der Versicherer und macht deutlich, warum Risiko- und Versicherungsmanagement heute weit über Verwaltung hinausgeht. „Für die Unternehmen unserer Branche wird es immer wichtiger, Risiken frühzeitig, strukturiert und kontinuierlich zu betrachten. Versicherungsmanagement ist längst keine rein administrative Aufgabe mehr, sondern entwickelt sich zunehmend zu einer strategischen Fragestellung“, so Birger Jeurink.

Aktuelle Themen im Fokus: Transport, Cyberrisiken und Auslandseinsätze

Ergänzend zum Interview greift die Publikation weitere Themen auf, die den Maschinen- und Anlagenbau aktuell besonders fordern. Internationale Lieferketten, digitale Angriffsflächen und weltweite Mitarbeiterereinsätze stehen dabei im Mittelpunkt. Im Schwerpunktbeitrag Transport geht es um die Auswirkungen geopolitischer Spannungen, neuer Zölle und veränderter Handelsstrukturen auf die Transportversicherung. Das Fokusthema Cyber analysiert die wachsende Bedrohungslage und macht deutlich, warum Cyber- und Vertrauensschadenrisiken

immer häufiger gemeinsam betrachtet werden müssen. Der Themenschwerpunkt Personenversicherungen beschäftigt sich mit Auslandseinsätzen und den steigenden Anforderungen an medizinische Vorsorge und Reise-Risikomanagement. Alle Beiträge werden durch konkrete Unterstützungsangebote der VSMA abgerundet.

Grundlage für Entscheidungen: Spartenseiten, Prognosen und Ausblick

Im Mittelpunkt der VSMA Versicherungsmarktprognose stehen auch im Jahr 2026 die Spartenseiten. Sie geben einen strukturierten Überblick über die Marktentwicklung in insgesamt zwölf relevanten Industrieversicherungssparten und ordnen aktuelle Trends auf Basis der Erfahrungen der jeweiligen Spartenverantwortlichen ein. Ergänzt wird diese Übersicht durch konkrete Prognosen zur Prämienentwicklung im laufenden Jahr und Handlungsempfehlungen für die betriebliche Praxis.

Abschließend richtet Patrick Römer, Leiter Spartenkoordination bei der VSMA, den Blick nach vorn. Im Ausblick 2026 stellt er die Entwicklungen am Versicherungsmarkt in einen übergeordneten Zusammenhang und zeigt auf, wie Versicherungen zum integralen Bestandteil moderner Geschäftsmodelle werden. Sein Fazit: „In einem volatilen Umfeld wird Versicherung dort wirksam, wo sie nicht nur verwaltet, sondern als strategisches Instrument verstanden und genutzt wird.“

Die VSMA Marktprognose 2026 ist ab sofort in digitaler Form (PDF) verfügbar. Maschinen- und Anlagenbauer, VDMA-Mitgliedsunternehmen und VSMA-Kunden können das PDF jetzt kostenlos bestellen:

[VSMA Marktprognose 2026 bestellen](#)

Beitragsbild: Pixel-Shot / Shutterstock



Kontakt:

Frau Silvia Damm

VSMA GmbH – ein Unternehmen des VDMA

Telefon +49 69 6603-1483

sdamm@vsma.org